



# Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung



STADT  
LUDWIGSHAFEN  
AM RHEIN



Jugendhof  
Haßloch

evangelische  
heimstiftung  
pfalz



Soziale Förderstätte  
St. Josefspflege



Oberotterbach

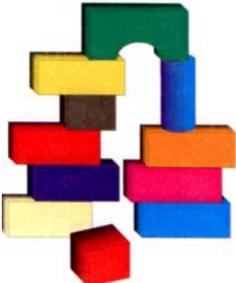


Heilpädagogium  
Schillerhain  
evangelische  
heimstiftung  
pfalz



Kinderheim  
St. Annastift

LuZiE



Ludwigshafener Zentrum  
Für individuelle Erziehungshilfen



Caritas-Förderzentrum  
St. Rafael



Ludwigshafener Verein  
für Jugendhilfe e.V.



Ev. Jugendhilfe-  
zentrum Worms/LU  
evangelische  
heimstiftung  
pfalz



# Wozu einen Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung?

Jugendhilfe wirkt nur als Ganzes gut.

Erziehung ist vielfältig und bedarf  
kompetenter Partnerschaft



Der Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung wurde 1996 im Zuge der Fachbereichsinitiative gegründet.

In ihm arbeiten seit über 14 Jahren Vertreter und Vertreterinnen von Anbietern ambulanter, teilstationärer und stationärer Jugendhilfe mit dem Jugendamt Ludwigshafen zusammen .

Ziele dabei sind:

- Intensivierung des fachlichen Austauschs
- Profitieren von den spezifischen Stärken der Einrichtungen
- Entwicklung einer kollegialen, vertrauensvollen und transparenten Zusammenarbeit
- Suche nach gemeinsamen Standards für qualifizierte Jugendhilfe

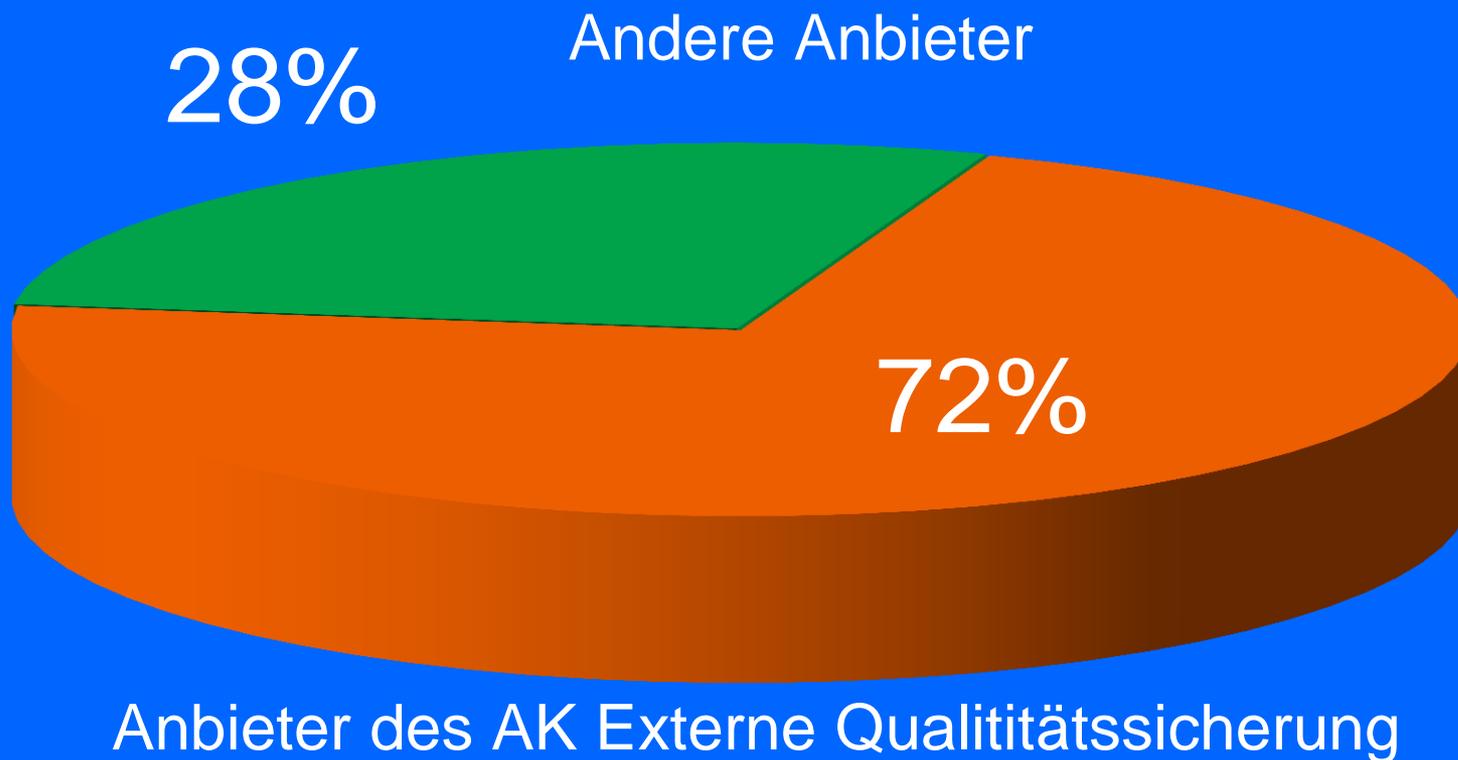


## Mitglieder des AK externe Qualitätssicherung

- Evangelisches Jugendhilfezentrum Worms/Ludwigshafen
- Trägerverein Heilpädagog. Kinderheim Oberotterbach e.V.
- Heilpädagogium Schillerhain, Kirchheimbolanden
- Jugendhof Haßloch
- Ludwigshafener Verein für Jugendhilfe, Ludwigshafen
- Ludwigshafener Zentrum f. individuelle Erziehungshilfe (LuZiE)
- Ökumenische Fördergemeinschaft, Ludwigshafen
- Sozialpädagog. Förderstätte St. Josefspflege, Ludwigshafen
- St. Annastift Kinderheim ,Ludwigshafen
- Caritas Förderzentrum St. Rafael, Altleiningen
- Stadtjugendamt Ludwigshafen



## Verteilung der Hilfen (Erfassungsstand Sept. 2010)



## Themenkreise, die besprochen wurden:

Systemisches,  
lösungsorientiertes  
Arbeiten

Studien,  
Fortbildungen

Qualität in den  
Einrichtungen

Elternarbeit

Entwicklungen in  
der Jugendhilfe

Personalentwicklung,  
Mitarbeiterzufriedenheit

Schule und  
Ausbildung

Hilfeplanung -  
Inhaltlich und formal

Psychiatrie

Kinderschutz  
und frühe Hilfen

Regelmäßige  
Informationen

Kollegialer  
Austausch



## Themenschwerpunkte für die heutige Vorstellung:

**Frühe Förderung**

**Elternbeteiligung**

**Schule und Jugendhilfe**

**Ausbildung**



## Frühe Förderung

Frühe Förderung und frühe Hilfen sind Angebote und Leistungen für Eltern, die darauf abzielen möglichst früh, ggf. auch schon vor der Geburt eines Kindes, bei Bedarf in der Familie Unterstützung anzubieten.



## Frühe Förderung – Angebote

Elterncafé

Ambulante  
Krisenintervention

Elterntrainingskurse

Sozialpädagogische  
Familienhilfe

Mutter- Kind-Wohnen

Guter Start ins  
Kinderleben

Marte Meo

Familiennest

Entwicklungs-  
psychologische Beratung

Kurzzeiterziehungsstellen

# Elternbeteiligung

Eltern sind in der Jugendhilfe wichtige Ansprechpartner

## § 27 SGB VIII -Rechtsanspruch-

Die Eltern haben ein gesetzlich festgeschriebenes Recht auf Hilfe zur Erziehung. Sie sind die Leistungsberechtigten im Sinne des SGB VIII; ihnen wird eine Hilfe zur Erziehung ihrer Kinder gewährt.

**Jede Hilfe zur Erziehung ist Elternarbeit.**

**Vieles geht mit den Eltern, nichts geht ohne sie.**

# Elternbeteiligung

## Soziales Lernen innerhalb der Gruppe.

- Sammeln von Erfahrungen durch gemeinsame Problembehandlung.
- Die Erfahrung machen, den Problemen nicht alleine gegenüber zu stehen.
- Die Gestaltung sinnvoller Freizeitaktivitäten.



**Ziel ist es immer gelingende Bedingungen zu schaffen, die einen Verbleib oder eine Rückkehr in die Familie ermöglichen.**



# Schule und Jugendhilfe

**Ziel für die Jugendhilfe ist die  
Integration der jungen Menschen:**

- In die öffentliche Schule
  - In das Arbeitsleben
  - In die Gesellschaft
  - In die Familie
- Dabei geht es um die Vernetzung der drei wichtigen Bereiche für die Kinder und Jugendlichen:  
Familie – Schule – soziales Lernen in der Gruppe



# Schule und Jugendhilfe

## Gelingende Kooperation von Schule und Jugendhilfe

- Schule für sozial- emotionale Entwicklung in Kooperation mit allen Betreuungsformen der Jugendhilfe
- Intensive Zusammenarbeit mit Schulen bei ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen
- Projekte an und mit Schulen
- Fachliche Auseinandersetzung und Erfahrungsaustausch im Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung

# Berufliche Ausbildung benachteiligter Jugendlicher

- Die Ergebnisse der 16. Shell-Studie machen deutlich, dass sich benachteiligte Jugendliche ohne Berufsausbildung mit deutlich weniger Zuversicht, Perspektive und innerem Engagement auf den Weg ins Leben machen.
- Wenn die unteren 10 % der Gesellschaft schon in ihrer Jugend resignieren, wird sich die ohnehin vorhandene soziale Spaltung in unserer Gesellschaft vertiefen.

# Berufliche Ausbildung benachteiligter Jugendlicher

- Wer wenige Kompetenzen hat und wenig besitzt hat wenig Hoffnung.
- Berufliche Ausbildung schützt vor gesellschaftlicher Perspektivlosigkeit und damit vor Kriminalität.
- Berufliche Ausbildung und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist ein wesentlicher Handlungsauftrag aus dem SGB VIII.
- Chancengleichheit für benachteiligte Jugendliche ist nur dann gegeben, wenn ihnen eine berufliche Ausbildung ermöglicht wird.



# Jugendhilfe wirkt nur als Ganzes gut! Und dafür steht der Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung.



STADT  
LUDWIGSHAFEN  
AM RHEIN



Jugendhof  
Haßloch

evangelische  
heimstiftung  
pfalz



Soziale Förderstätte  
St. Josefspflege



Oberrotterbach

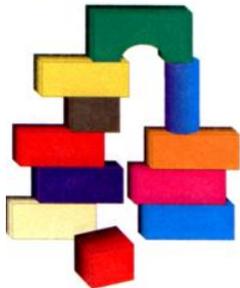


Heilpädagogium  
Schillerhain  
evangelische  
heimstiftung  
pfalz



Kinderheim  
St. Annastift

LuZiE



Ludwigshafener Zentrum  
Für individuelle Erziehungshilfen



Caritas-Förderzentrum  
St. Rafael



Ev. Jugendhilfe-  
zentrum Worms/LU  
evangelische  
heimstiftung  
pfalz



Ludwigshafener Verein  
für Jugendhilfe e.V.